Erste Satzung zur Änderung der Satzung der Europa-Universität Flensburg über das Verfahren und die Vergabe von Leistungsbezügen sowie Forschungs-, Lehr- und Transferzulagen (Leistungsbezügesatzung)

Vom 25. Januar 2023

Bekanntmachung im NBI. HS MBWFK Schl.-H., S. 4 Tag der Bekanntmachung auf der Internetseite der EUF: 18. Januar 2023

Aufgrund des § 38 Satz 2 des Besoldungsgesetzes Schleswig-Holstein (SHBesG) vom 26. Januar 2012 (GVOBI. Schl.-H., S. 153, 154), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 6. Dezember 2022 (GVOBI. Schl.-H. S. 1002), in Verbindung mit § 7 der Hochschul-Leistungsbezüge-Verordnung (LBVO) vom 17. Januar 2015 (GVOBI. Schl.-H., S. 39), zuletzt geändert durch Artikel 1 der Landesverordnung vom 4. August 2022 (GVOBI. Schl.-H., S. 774), erlässt die Europa-Universität Flensburg nach Beschlussfassung durch den Senat vom 28. September 2022 die folgende Satzung. Das Einvernehmen des Hochschulrats ist am 30. September 2022 erfolgt. Die Genehmigung nach § 7 Satz 6 LBVO wurde durch das für Wissenschaft zuständige Ministerium des Landes Schleswig-Holstein am 24. Januar 2023 erteilt.

Artikel 1

§ 7 der Satzung der Europa-Universität Flensburg über das Verfahren und die Vergabe von Leistungsbezügen sowie Forschungs-, Lehr- und Transferzulagen vom 13. Juli 2015 (NBI. HS MSGWG Schl.-H., S. 140) wird wie folgt geändert:

- 1. Nach Absatz 2 wird der folgende Absatz 3 eingefügt:
 - "(3) Dekaninnen und Dekane erhalten Funktionsleistungsbezüge bis zu 12,5 % des jeweiligen Grundgehalts der Besoldungsgruppe W3. Studiendekaninnen und Studiendekane erhalten Funktionsleistungsbezüge bis zu 7,5 % des jeweiligen Grundgehaltes der Besoldungsgruppe W3."
- 2. Der bisherige Absatz 3 wird der neue Absatz 4.

Artikel 2

Diese Satzung tritt am Tag nach der Bekanntmachung in Kraft.

Flensburg, den 25. Januar 2023

Europa-Universität Flensburg

Prof. Dr. Werner Reinhart, Präsident